

Fragen

Was ist „virtuelles Wasser“?

Was ist „fossiles Wasser“?

Wie kann dir das virtuelle Wasser als Verbraucher helfen, bewusster einzukaufen?

„Virtuelles Wasser“ hört sich etwas an wie „ausgedachtes Wasser“. Fallen dir bessere Begriffe ein, die verdeutlichen, dass es um reales Wasser geht, das wir „indirekt“ konsumieren?

Antworten

Was ist „virtuelles Wasser“?

Virtuelles Wasser ist der „Wasserfußabdruck“ eines Produktes: Es gibt an, wie viel Wasser zur Herstellung benötigt wurde. Dieses Wasser wird oftmals nicht berücksichtigt, so dass der Eindruck entsteht, wir würden sehr Wasser sparend leben und wären an der Wasserknappheit in vielen Ländern nicht beteiligt.

Was ist „fossiles Wasser“?

In tiefen Erdschichten eingelagertes Wasser, das sich nicht im Wasserkreislauf befindet. Ist fossiles Wasser einmal abgepumpt, fließt kein Wasser nach, es ist also ein sehr begrenzter Rohstoff (vgl. „fossile Brennstoffe“).

Wie kann dir das virtuelle Wasser als Verbraucher helfen, bewusster einzukaufen?

- Man könnte bevorzugt Produkte kaufen, die in wasserreichen Regionen angebaut wurden.
- Man könnte Produkte meiden, die in Verdacht stehen, durch illegale Brunnen bewässert zu werden.
- Gerade beim Kauf von etwa T-Shirts oder Jeans kann man darauf achten, dass sie von Herstellern stammen, die mit Wasser sorgsam umgehen und es reinigen.
- Produkte meiden, für die fossiles Wasser abgebaut wird.
- Produkte meiden, deren Herstellung viel Wasser benötigt (Schweinefleisch anstatt Rindfleisch kaufen?)

„Virtuelles Wasser“ hört sich etwas an wie „ausgedachtes Wasser“. Fallen dir bessere Begriffe ein, die verdeutlichen, dass es um reales Wasser geht, das wir „indirekt“ konsumieren?

- „verstecktes Wasser“ / „unsichtbares Wasser“
- „indirektes Wasser“
- „importiertes Wasser“
- „Produktwasser“